

Aufsteck-ELEKTROMATEN® SI

„Der Sichere“

Baureihe SG50F

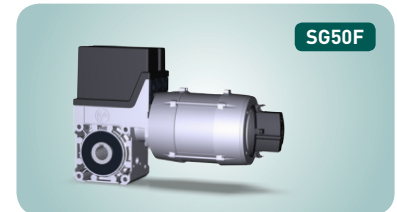
SI 8.20

SI 14.15

SI 14.20

Für den Antrieb von Sektionaltoren ohne Gewichtsausgleich
Rolltoren und Rollgittern, die gegen Absturz gesichert werden müssen

SI-ELEKTROMATEN „Der Sichere“ sind Spezialantriebe für Industrietore, die gegen Absturz gesichert werden müssen. Die patentierte Fangvorrichtung ist im Getriebe integriert. Die Montage erfolgt direkt auf der Torwelle. SI-ELEKTROMATEN bestehen aus: Schneckenradgetriebe mit Fangvorrichtung und Hohlwelle, Nothandbetätigung, integriertem Endschalter und Elektromotor.



Patentierte Fangvorrichtung im Getriebe

- Sicherung gegen Schneckenwellen- und Schneckenradbruch
- Drehzahl-/ drehrichtungsunabhängig
- Wartungsfrei, selbstkontrollierend
- Sehr gute Dämpfungseigenschaften im Fangfall

Prüfungen und Zertifikate

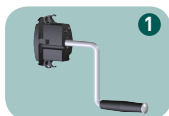
ELEKTROMATEN

Baumusterprüfung nach:
DIN EN 12453
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-103
TÜV NORD CERT GmbH



Integrierte Fangvorrichtung

Konformitätsbescheinigung nach:
DIN EN 12604 / 12605
TÜV SÜD Industrieservice GmbH



Nothandbetätigung

- Nothandkurbel NHK ①
- Schnelle-Kette SK bei SI 8.20 ②
- Kettennothand KNH bei SI 14.15/14.20 ③

Endschalter

- Nockenendschalter NES ④
 - 2 Betriebs-, 2 Not-, 2 Zusatzendschalter
- Digitaler Endschalter DES ⑤
 - Elektronischer Absolutwertgeber, bei Stromausfall keine Referenzfahrt erforderlich

Befestigung

- Anschlussgewinde 8xM8 (Standard-Befestigung)
- Drehmomentstütze
- Flanschkonsole

Sonderausführungen

- Erhöhung der Schaltungen pro Stunde
- Höhere Schutzarten
- Andere Spannungen und Frequenzen
- Explosionsschutz nach ATEX (Blatt 6.011)

Torsteuerung

- Anschluss am Endschalter durch unverwechselbare Steckverbindungen, hierdurch einfacher Austausch gegen andere GfA-Torsteuerungen
- Steuerspannung: 24V
- Frequenz: 50 / 60 Hz
- Versorgungsspannung: 1N~230V, 3~230V, 3N~400V, 3~400V

Die aktuellen Typen und Ausführungen der GfA-Torsteuerungen sind in Kapitel 8 detailliert beschrieben.

Kettenrad-ELEKTROMATEN® KE

Baureihe SG50
KE 9.24

Baureihe SG85
KE 20.24 - KE 40.24

Baureihe SG115
KE 60.24 - KE 120.24

Für den Antrieb von
Rolltoren und Rollgittern

KE-ELEKTROMATEN sind Spezialantriebe für Industrietore. Der Antrieb der Torwelle erfolgt über einen Kettentrieb. Bei Lasten, die gegen Absturz gesichert werden müssen, ist eine separate Fangvorrichtung erforderlich. KE-ELEKTROMATEN bestehen aus:
Schneckenradgetriebe, umsteckbarer Abtriebswelle für Rechts-/Linksabtrieb, Nothandbetätigung, integriertem Endschalter und Elektromotor.

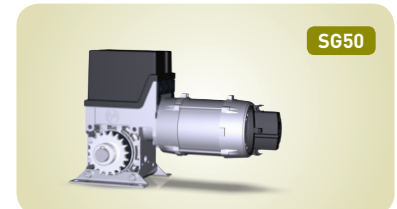
Abtriebsseite

Durch die umsteckbare Abtriebswelle lässt sich ein einfacher Umbau von Links- auf Rechtsabtrieb vornehmen.

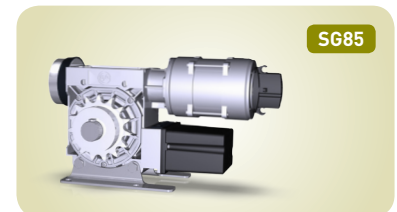
Prüfungen und Zertifikate

ELEKTROMATEN

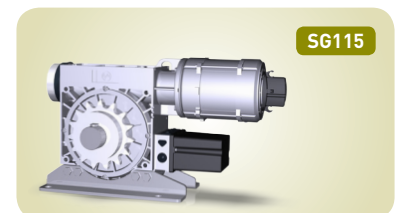
Baumusterprüfung nach:
DIN EN 12453
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-103
TÜV NORD CERT GmbH



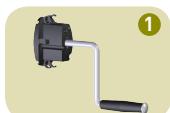
SG50



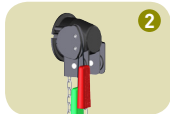
SG85



SG115



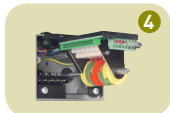
1



2



3



4



5

Nothandbetätigung

- Nothandkurbel NHK
- Schnelle-Kette SK für KE 9.24
- Kettennothand KNH ab KE 20.24

1
2
3

Endschalter

Nockenendschalter NES

- 2 Betriebs-, 2 Not-, 2 Zusatzendschalter

4

Digitaler Endschalter DES

- Elektronischer Absolutwertgeber, bei Stromausfall keine Referenzfahrt erforderlich

5

Befestigung

- Fußwinkel (Standard-Befestigung)
- Konsole (als Zubehör oder direkt am ELEKTROMATEN montiert)

Sonderausführungen

- Erhöhung der Schaltungen pro Stunde
- Höhere Schutzarten
- Andere Spannungen und Frequenzen
- Explosionsschutz nach ATEX (Blatt 6.021)
- KE-ELEKTROMATEN mit integriertem Frequenzumrichter (Blatt 2.031)

Torsteuerung

- Anschluss am Endschalter durch unverwechselbare Steckverbindungen, hierdurch einfacher Austausch gegen andere GfA-Torsteuerungen
- Steuerspannung: 24V
- Frequenz: 50 / 60 Hz
- Versorgungsspannung: 1N~230V, 3~230V, 3N~400V, 3~400V

Die aktuellen Typen und Ausführungen der GfA-Torsteuerungen sind in Kapitel 8 detailliert beschrieben.

Sektionaltor-ELEKTROMATEN® SE

Baureihe KG50
SE 5.24 / SE 5.24 WS

Baureihe SG50 / SG50E
SE 9.15 - 14.21

SE 6.65 DU
SE 6.80 FU / SE 14.80 FU

Für den Antrieb von
Sektionaltoren mit Gewichtsausgleich

SE-ELEKTROMATEN sind Spezialantriebe für Sektionaltore mit Gewichtsausgleich. Die Montage erfolgt in der Regel direkt auf der Torwelle. SE-ELEKTROMATEN bestehen aus: Schneckenradgetriebe mit Hohlwelle, Nothandbetätigung, integriertem Endschalter und Elektromotor bzw. Elektromotor mit integriertem Direktumrichter (SE 6.65 DU) oder Frequenzumrichter (SE 6.80 FU/SE 14.80 FU)

Integrierter Direkt-Umrichter (SE 6.65 DU) oder integrierter Frequenzumrichter (SE 6.80 FU/SE 14.80 FU) in Kombination mit Torsteuerung TS 970, TS 971 oder TS 981

- Stufenlos wählbare Abtriebsgeschwindigkeit ¹
- Anzeige der Drehzahl in Umdrehungszahl der Hohlwelle pro Minute – keine umständliche Berechnung von Frequenz und Drehzahl
- Sanftanlauf und Sanftstopp
- Automatische Optimierung der Bremsrampenfunktion
- Einstellbare Beschleunigungs- und Bremsrampen
- Einfache Einstellung der Torendlagen und aller Funktionen von der Bedienerenebene über einen Drehwahlschalter mit optischer Anzeige

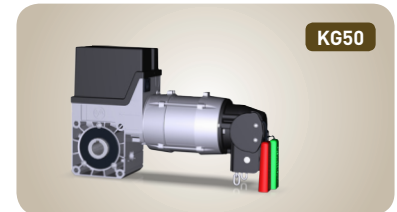
Prüfungen und Zertifikate

ELEKTROMATEN und FU-Motoren

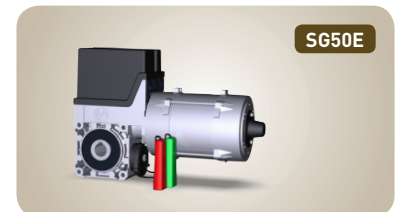
Baumusterprüfung nach:
DIN EN 12453
DIN EN 60335-1
DIN EN 60335-2-103
TÜV NORD CERT GmbH



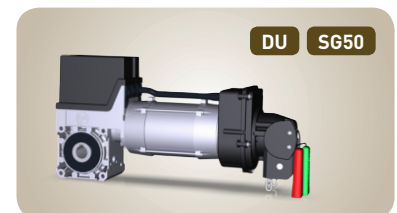
Statisches Haltemoment
Prüfung des statischen Haltemoments
Prüfbericht 630900
TÜV SÜD Industrieservice GmbH



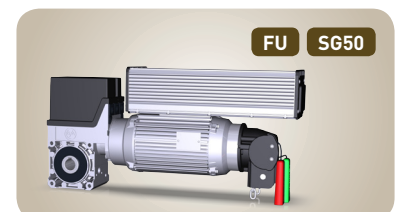
KG50



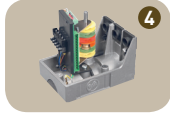
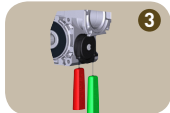
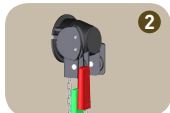
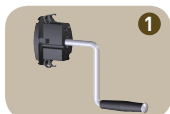
SG50E



DU SG50



FU SG50



Nothandbetätigung

- Nothandkurbel NHK ①
- Schnelle-Kette SK ②
- Entriegelung ER ③

Endschalter

- Nockenendschalter NES ²
- 2 Betriebs-, 2 Not-, 2 Zusatzendschalter ④

Digitaler Endschalter DES

- Elektronischer Absolutwertgeber, bei Stromausfall keine Referenzfahrt erforderlich ⑤

Befestigung

- Anschlussgewinde 8xM8 (Standard-Befestigung)
- Drehmomentstütze
- Flanschkonsole

¹ Siehe 2.7
² Nicht für SE 6.65 DU / SE 6.80 FU / 14.80 FU

Sonderausführungen

- Erhöhung der Schaltungen pro Stunde
- Höhere Schutzarten
- Andere Spannungen und Frequenzen
- Explosionsschutz nach ATEX (Blatt 6.031)

Torsteuerung

- Anschluss am Endschalter durch unverwechselbare Steckverbindungen, hierdurch einfacher Austausch gegen andere GfA-Torsteuerungen
- Steuerspannung: 24V
- Frequenz: 50 / 60 Hz
- Versorgungsspannung: 1N~230V, 3~230V, 3N~400V, 3~400V

Die aktuellen Typen und Ausführungen der GfA-Torsteuerungen sind in Kapitel 8 detailliert beschrieben.

Fangvorrichtungen

FG 40-30
FG 40-35
FG 80-40
FG 120-50

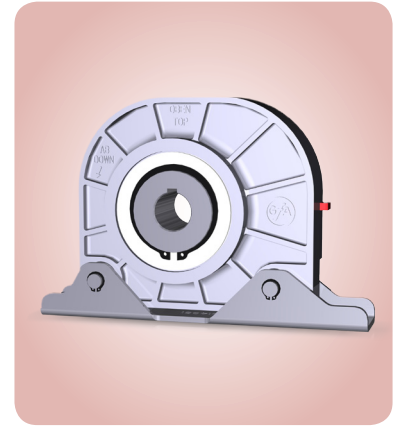
Für gehobene Lasten, die gegen Absturz gesichert werden müssen

Allgemeine Beschreibung

- Kompakte Baugröße mit gleichen Außenabmessungen für alle Größen
- Optische Anzeige des Betriebszustandes durch Schieber:
 - Ⓐ = Betriebsstellung
 - Ⓑ = Fangstellung
- Max. Betriebsdrehzahl AUF bis 45 min^{-1}
- Schalter für Sicherheitsstromkreis in Schutzart IP65
- Pendelfuß für waagerechten Einbau
- Drehrichtungsabhängig
- Wartungsfrei und selbstkontrollierend

Funktionsbeschreibung

- Sperrklinke und Sperrrad bilden die Auslöseeinrichtung. Bei Überschreiten der max. Betriebsdrehzahl lösen diese den Fangvorgang aus. Die Steuerspannung wird unterbrochen.
- Die spezielle Zahngeometrie des Sperrrades verkürzt die Ansprechzeiten und damit den Fangweg.
- Die Fallenergie wird mittels Fangelementen in die Fangnut geleitet. Aufgrund der guten Dämpfungseigenschaften wirken nur geringe Fangmomente auf die Torckonstruktion.



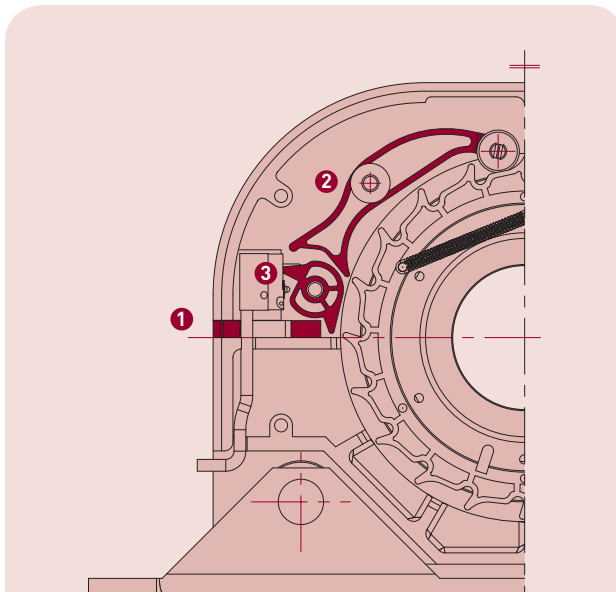
Prüfungen und Zertifikate

Konformitätsbescheinigung nach DIN EN 12604 / 12605
Bescheinigungs-Nr.: TorFV 3/009
Prüfbericht: 24034382

TÜV SÜD
Industrieservice GmbH

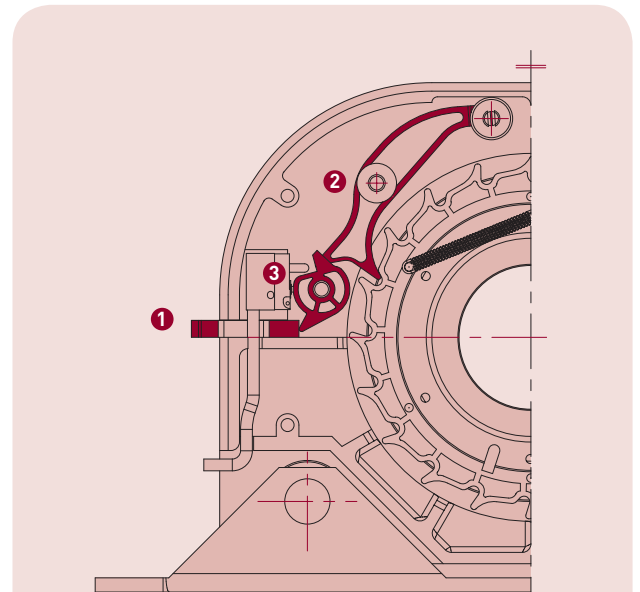


Ⓐ = Betriebsstellung



- 1 Schieber bündig mit Gehäuse
- 2 Sperrklinke nicht eingerastet
- 3 Schalter nicht betätigt

Ⓑ = Fangstellung



- 1 Schieber hervorsteht
- 2 Sperrklinke eingerastet
- 3 Schalter betätigt

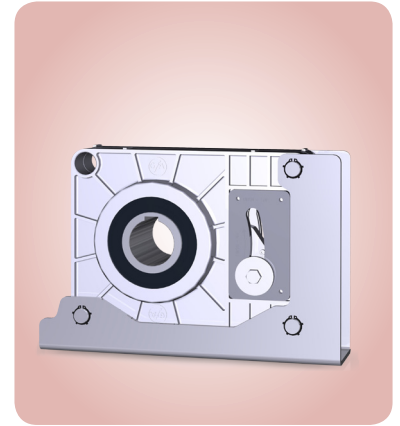
Fangvorrichtungen

FG 220-60
FG 220-65
FG 360-80

Für gehobene Lasten, die gegen Absturz gesichert werden müssen

Allgemeine Beschreibung

- Kompakte Baugröße mit gleichen Außenabmessungen für alle Größen
- Optische Anzeige des Betriebszustandes durch Schieber
 - **A** = Betriebsstellung
 - **B** = Fangstellung
- Max. Betriebsdrehzahl AUF bis 27 min^{-1}
- Schalter für Sicherheitsstromkreis in Schutzart IP65
- Pendelfuß für waagerechten Einbau
- Drehrichtungsabhängig
- Mehrfachverwendung durch austauschbare Dämpfungsplatten
- Tolerierung von Fehlauflösungen (bei unbeschädigten Dämpfungsplatten)
- Wartungsfrei und selbstkontrollierend



Funktionsbeschreibung

- Sperrklinke und Sperrrad bilden die Auslöseeinrichtung. Beim Überschreiten der max. Betriebsdrehzahl lösen diese den Fangvorgang aus. Die Steuerspannung wird unterbrochen.
- Die spezielle Zahngeometrie des Sperrrades verkürzt die Ansprechzeit und damit den Fangweg.
- Die auftretende Fallenergie wird in die Dämpfungsplatten geleitet. Aufgrund der guten Dämpfungseigenschaften wirken nur geringe Fangmomente auf die Torkekonstruktion.
- Fehlauflösungen (z.B. bei ungenügender Kettenspannung) erfordern nicht zwangsläufig den Austausch der Dämpfungsplatten. Bei unbeschädigten Dämpfungsplatten kann die Fangvorrichtung per Notbetätigung sofort zurück in die Betriebsstellung **A** gefahren werden.

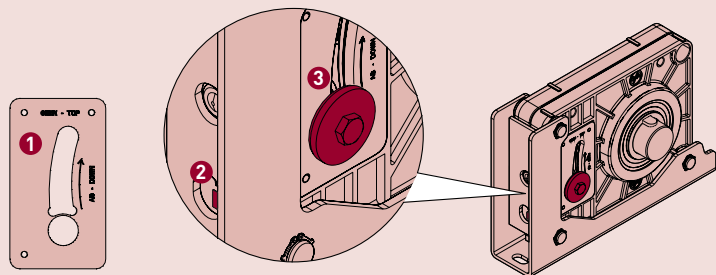
Prüfungen und Zertifikate

Konformitätsbescheinigung nach DIN EN 12604 / 12605
Prüfbericht: 240 43 819
ift Rosenheim GmbH



A = Betriebsstellung

- 1 Unbeschädigte Dämpfungsplatte
- 2 Schieber bündig mit Gehäuse / Schalter nicht betätigt
- 3 Sperrklinke in Betriebsstellung



B = Fangstellung

- 1 Dämpfungsplatte nach Fangfall (Austausch notwendig)
- 2 Schieber hervorstehend / Schalter betätigt
- 3 Sperrklinke in Fangstellung

